

Prodigy Gold startet 20.000-m-Bohrprogramm zur Ressourcenerweiterung in Magino

14.01.2011 | [Marketwired](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA -- (Marketwire - January 14, 2011) - [Prodigy Gold Incorporated](#) (TSX VENTURE: PDG) gibt bekannt, dass das Unternehmen ein Diamant-Bohrprogramm mit einem Umfang von 20.000 Meter in seinem zu 100% im Firmenbesitz befindlichen Bergbauprojekt Magino (Ontario) eingeleitet hat. Das Programm wird mit In-Fill-Bohrungen durchgeführt und soll die bekannten Gold-Ressourcen in Magino ausweiten. Die einleitenden Bohrungen werden sich auf einen Bereich in der Nähe der vor kurzem bekannt gegebenen Bohrlöcher 06-10 (169,3 Meter mit 1,02 g/t Gold), 06-15 (114,0 Meter mit 1,84 g/t Gold) und 06-14 (53,4 Meter mit 2,43 g/t Gold) konzentrieren (siehe dazu die Pressemitteilungen von Prodigy Gold vom 5. Januar 2011 und 16. Dezember 2010). Derzeit sind zwei Bohrvorrichtungen in der Magino-Mine in Betrieb. Noch in diesem Monat soll eine dritte Bohranlage installiert werden.

Wie bereits früher mitgeteilt wurde, arbeitet Prodigy Gold derzeit an der Vorbereitung einer aktualisierten, National Instrument 43-101 konformen Goldressourcenschätzung sowie einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) für das Magino-Minenprojekt. Das aktuelle Bohrprogramm wird im Verlauf der PEA-Phase wichtige metallurgische und technische Daten bereitstellen. Das Bohrprogramm, das auf mehrere Monate angelegt ist, soll die Goldressourcen in dieser Lagerstätte erweitern und wird den Übergang zu einer umfassenden Machbarkeitsstudie unterstützen, die ebenfalls noch 2011 in Angriff genommen werden soll.

Über Prodigy Gold: Prodigy Gold Incorporated (PDG: TSX.V) entstand aus der Fusion zweier kanadischer Junior-Explorations-Firmen: Kodiak Exploration Limited und Golden Goose Resources Inc. Prodigy evaluiert derzeit das Magino-Minenprojekt in Ontario als mögliches Tagebauprojekt mit Potential für eine tiefere, hochgradigere Goldgewinnung. Die Firma erstellt derzeit eine neue mit National Instrument 43-101 konforme Ressourcenschätzung für Magino, die als Grundlage für eine PEA (vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudie) dienen und die wirtschaftlichen Parameter für einen Tagebaubetrieb abstecken soll. Die PEA soll später in eine komplette Machbarkeitsstudie münden, die für 2012 erwartet wird. Die Durchführung des Feasibility-Prozesses und die Weiterentwicklung des Magino-Minenprojekts zur Produktionsphase sowie das Explorationspotenzial unserer Beardmore/Geraldton-Explorationsstätten sind Wachstumskatalysatoren für Prodigy Gold, die den Aktionären des Unternehmens einen bedeutenden Wertgewinn bringen - getreu dem Motto "Entdeckungen von heute sind die Zukunft von morgen".

Die geologischen Daten des Magino-Projekt wurden von Quentin J. Browne überprüft und bestätigt. Browne ist der für Magino verantwortliche Projektmanager bei Prodigy Gold und ist eine "qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101. Im Folgenden werden die von Prodigy Gold eingesetzten Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle beschrieben: Bei den Schlitzproben von Prodigy Gold handelt es sich um 5 cm breite Schnitte, die senkrecht zum Streichen der Ader und/oder der Scherzone verlaufen. Sie werden aus einer kartierten Veränderung des Liegenden entnommen und kontinuierlich durch die Ader und/oder Scherzone in die kartierte Veränderung im Hangenden hinein fortgesetzt. Die Einschnitte erfolgen mit einer Motorkreissäge in eine Tiefe von 10 cm und werden mit einem Hammer entfernt. Die Schlitzproben erfolgen in einem nominalen Abstand von je 20 m entlang des Streichens in Abhängigkeit von der Aufschlussgröße und Geometrie. Die Probenintervalle werden den geologischen Kontakten und sichtbaren Mineralisierungen entsprechend ausgewählt. Im Anschluss werden die Proben in einem speziellen Beutel an das Prüflabor geschickt, in dem quantitative Analysen zu ausgewählten Elementen durchgeführt werden. Die Bohrkern von Prodigy Gold werden mittig mit einer gängigen Steinkreissäge mit Tischvorschub oder mit einer hydraulischen Schlitzmaschine aufgespalten. Die Probenintervalle werden unter Berücksichtigung von geologischen Kontakten, sichtbaren Mineralisierungen und Veränderungen ausgewählt und im Anschluss in speziellen Beuteln an ein Prüflabor geschickt, das quantitative Analysen bezüglich ausgewählter Elemente durchführt. Die Bohrkern werden in geschlossene Behälter verpackt, abgedeckt und noch an der Bohrstelle versiegelt, bevor sie von Prodigy Gold-Mitarbeitern zur Protokollierung und Aufbereitung in eine firmeneigene Einrichtung transportiert werden. Die schräg verlaufenden Prodigy Gold-Bohrlöcher liegen senkrecht zum kartierten Einfallen der Ader. Damit entsprechen die beschriebenen Bohrlochabschnitte ungefähr der tatsächlichen Mächtigkeit der Ader. Alle Prodigy Gold-Proben werden derzeit von Chemex ALS (2090 Riverside Dr., Timmins, ON P4R 0A2) analysiert. Die zu Analysezwecken an das Labor geschickten Proben-Chargen enthalten routinemäßig Blind- und Standardproben. Darüber hinaus werden zur Durchführung zusätzlicher Analysen regelmäßige Proben an weitere Labors geschickt.

Im Auftrag des Vorstands

Brian J. Maher,
Präsident und CEO

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise vorausschauende Aussagen bzw. Aussagen in Bezug auf Bohrprogramme, die einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können daher erheblich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen.

Weder die TSX Venture Exchange noch die zuständige Regulierungsstelle (gemäß der Begriffsdefinition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Kontakt:

Prodigy Gold Incorporated
Brian J. Maher
Präsident und CEO
1-604-688-9006
1-604-688-9029 (FAX)
ir@prodigygold.com
www.prodigygold.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23792--Prodigy-Gold-startet-20.000-m-Bohrprogramm-zur-Ressourcenerweiterung-in-Magino.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).